

Prävention und Förderung an allgemeinen Schule durch speziell ausgebildete Fachkräfte

Wir bieten in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der allgemeinen Schule frühzeitige Diagnostik, Beratung und Förderung an – überwiegend in den Förderbereichen Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprachheilförderung.



Regionales Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ)
der Anna-Freud-Schule
Erich-Kästner-Str. 14 · 35423 Lich
06404- 7879 · Fax: 06404 -664129
poststelle@anna-freud.lich.schulverwaltung.hessen.de
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.afs-lich.de/bfz

ANNA
FREUD
SCHULE
LICH.

Anna-Freud-Schule Lich.

© Anna-Freud-Schule Lich

Beratung und Förderung an der Schule vor Ort



Das regionale Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) Lich ist für die inklusive Beschulung an allen allgemeinen Schulen im inklusiven Schulbündnis Süd (iSB Süd) des Landkreises Gießen zuständig.

Regionales
Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) der

ANNA
FREUD
SCHULE
LICH.

Anna-Freud-Schule Lich.

Beratung und Förderung vor Ort

Zeigt ein Kind trotz erfolgter schulischer Fördermaßnahmen weiterhin Schwierigkeiten und Probleme, entscheidet die Klassenlehrkraft gemeinsam mit den Eltern, ob bei den zukünftigen Überlegungen und Planungen das BFZ hinzugezogen werden sollte. Im Einvernehmen mit den Eltern stellt die Klassenlehrkraft einen Antrag auf Beratung und Förderung.

Die förderpädagogischen Hilfen und Maßnahmen des regionalen Beratungs- und Förderzentrums sind auf das jeweilige Kind und dessen momentane Lern- und Lebenssituation zugeschnitten und daher unterschiedlich:

- Gespräche mit den jeweils Beteiligten und dem Kind
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Erziehungsberechtigten
- Lernstandserhebung bzw. förderdiagnostische Abklärung
- Beratung der Lehrkraft für hilfreiche und effektive Unterrichtsangebote
- fachliche Unterstützung und Beratung im Aufbau schuleigener Förderkonzepte
- Kooperation mit außerschulischen Unterstützungssystemen

Je nach Bedarf und Möglichkeit:

- speziell zugeschnittene Stütz- und Förderkurse
- Beratung über präventive und/oder therapeutische Maßnahmen
- gemeinsames Unterrichten mit Lehrkräften der allgemeinen Schule
- gezielte Unterstützung in der Erziehung und im Aufbau sozial-emotionaler Kompetenzen
- Unterstützung beim Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule und von der Grundschule in die weiterführende Schule

Übergeordnetes Ziel unserer Arbeit ist es, die allgemeinen Schulen so weit zu unterstützen, dass möglichst alle Kinder inklusiv an der jeweiligen Grund- oder weiterführenden Schule unterrichtet werden können. Den Kindern und Jugendlichen bleibt somit das wohnortnahe Lernen an der allgemeinen Schule über die gesamte Schullaufbahn erhalten.

Kooperationsschulen inklusives Schulbündnis Süd (iSB Süd) Regionales BFZ der Anna-Freud-Schule Lich (rBFZ)



Bezirk Hungen:

Grundschule Inheiden
Mittelpunktgrundschule Hungen
Willy-Ziegler-Schule Villingen
Jenaplanschule Obbornhofen
Gesamtschule Hungen

Bezirk Laubach:

Theodor-Heuss-Schule Laubach
Grundschule Ettingshausen
Friedrich-Magnus-Gesamtschule Laubach
Grundschule Freienseen

Bezirk Lich:

Grundschule Langsdorf
Erich-Kästner-Schule Lich
Grundschule Annerod
Grundschule Steinbach
Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich

Bezirk Linden:

Burgschule Linden
Wiesengrundschule
Leihgestern
Grundschule Langgöns
Kleeblattgrundschule Oberkleen
Anne-Frank-Schule Linden

Bezirk Pohlheim:

Grundschule Hausen
Limesschule Pohlheim
Lückebachschule Garbenteich
Regenbogenschule Holzheim
Adolf-Reichwein-Schule
Pohlheim

Gießen:

Willy-Brandt-Schule
(Kreisberufsschule)